

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 108. Freitag den 18. April 1817.

Treuherziger patriotischer Rath aus dem
sechszehnten Jahrhundert.^{*)}
(Ein alter Spiegel für neue Setzen.)

Ein Herr der soll nicht allezeit,
Was ihm sein Sinn und Willen gelt, (gelüftet)
Sich auszurichten unterstehen,
Vielmehr in allweg dahin sehen,
Auf daß er thut, was ehrlich sey,
Und helt ob dem, was recht dabey.
O Kaiserliche Majestat,
Dir will ich geben diesen Rath:
Daß du wollst als ein Vater seyn,
Bey Leib nit rathen dir allein;
Vielmehr wollst helfen jedermann,
Und nicht zu Herzen lassen gahn
Dein eigen Nutz; und so du was
Geboten hast, dasselbige laß
Dir selbst auch mit befohlen seyn;
Dann wirst du deine Unterthan
Gar leichtlich im Gehorsam han,

*) Lauterbachs Regentenbuch 1559.
Fol. 6. 35.

Wenn sie dich sehen halten das,
Was du ihnen befohlen hast.
Sich halten wird die ganze Welt
Nach dem, wie sich der Kaiser hält.
Es ist so kräftig kein Mandat,
Wie seyn kann des Regenten That,
Und ist allzeit der gemeine Mann,
Nachdem sie einen Herren han.
Ob du gleich bis in Indien
Regierst und in Arabien,
Und dich anbetet alle Welt
Und gleichwol dich gefangen hält
Dein Geiz und die Begierd nach Geld,
So bist du doch ein Knecht dabey;
Dann wirst du allererst werden frey,
Und wirst auch recht gewaltig sein,
So du dein selbst kannst mächtig seyn.

Allerlei.

Fragmente aus: Figaro's Hochzeit.

Ohne Durst trinken, und zu allen Jahreszeiten der Liebe pflegen, das allein macht den Unterschied zwischen uns und dem andern — ?

Wenn ich beweise, daß ich Recht habe,
so gebe ich zu, daß ich Unrecht haben kann.

Leute, die aus Nichts Nichts machen
wollen, machen Nichts, und sind zu
Nichts gut.

Die Unentschlossenheit hat wunderbare
Folgen.

Wie kann man demjenigen danken, der
uns das Ueberflüssige giebt, und das Noth-
wendige versagt?

Das Gesetz hat Rücksicht mit den Gro-
ßen, und ist streng gegen die Geringen.

Die Zeit sagt immer die Wahrheit.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

J o h a n n W i l h e l m T h ü m e r
am Markte, Nr. 175

empfehlte sich zu jehiger Messe mit seinem Vorrath von Wagenborten, Sattelgurten, La-
quaishaltern, Seidenen, leinenen und wollenen Bändern, Schnuren und Franzen, vor-
züglich aber mit einer sehr schönen Auswahl geschmackvoller Gardinenfrangen und verspricht
von allen die möglichst billigsten Preise.

Allen meinen auswärtigen als auch hiesigen Freunden mache ich ergebenst bekannt, daß
ich diese Messe hindurch Sonntags Mittags, so wie jeden Abend im großen Saal warm
Portionenweise speise, so auch, wenn es verlangt wird, Table-d'hôte; auch soll für gute
kalte und warme Getränke, so wie Tafel-Concert- und Tanzmusik bestens gesorgt werden.
Um recht zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

J o h a n n G o t t o b D e l z n e r,
Wirth zur blauen Mühle.

G e s u c h. Ein Zimmer mit einer Kammer, worin zwei Betten bequem stehen können,
mit einem separirten Eingange, oder: statt einer Kammer, zwei Zimmer, nebst Holzgeläß
und Küche, möblirt, aber ohne Betten, höchstens im zweiten Stock, wird bis zum 22sten
d. M. gesucht. Nachweisung in der Expedition des Tagesblattes.

P a u l u s & D e g e n a u s E u p e n

(im Brühl an der Ecke von der Reichsstraße, in D. Gerlach's Hause Nr. 424.)

beziehen diese Messe zum ersten mal mit einem vortrefflichen Lager

Niederländischer Tücher und Casimirs eigener Fabrick
und schmickeln sich das Zutrauen ihrer geehrten Käufer durch reelle Bedienung zu erwerben.

Englische kurze Waaren zu herabgesetzten Preisen.

Als Taschen- und Federmesser, Tafelmesser, Dessert- und Vorlegemesser und Gabeln,
Barbierrmesser und Gartenhuppen, Messer- und Gabel-Klingen, diverse Scheeren, lackirte
Kaffeebreter und Lichtputzunterseker, Lichtscheeren, silberplattirte Hand- und Tafel-Leuch-
ter und Girandolen, Senf-, Milch-, Kaffee- und Theekannen, Zuckerschachteln, Whutell-

ten = Unterseher, Tischklingen, Wachsstockschere, Salz- und Tintenfass, Thee- und Suppenlöffel, Kaffeebreter und mehrere plattirte Waaren. Thee-, Tabak- Kästchen und Reise-Chatullen, diverse Zahn-, Kleider- und Fuß-Bürsten, Perspective und Opere-Lorgnetten, Reitstangen, Trensen, Steigriemen und Sattelgurte. Alle diese und mehrere andere Artikel werden zu herabgesetzten Preisen verkauft, und bei ganzen Partien ein verhältnißmäßiger Rabatt gegeben von C. G. Mechau sel. Wwe in Auerbachs Hofe.

W e i n - V e r z e i c h n i s s
von Haussmann & Seuberlich, am Markt No. 170.

Rothe Weine.		à Bout.	Rhein-Weine.		à Bout.
Languedoc		8 gr.	Laubenheim. u. Nierensteiner		16 -
Tavel		9, 10 -	Markbronner	20 Gr.	— 1 Rthlr.
Roussillon		10, 12 -	Rüdesheimer 1806r		1 Rthlr. 8 gr.
Medoc, fin	10, 12, 16 -		Hochheimer 1802r		1 — 8 -
Chateau Margeaux		20, 24 -	delto Dom-Dechant 1806r	2	— 8 -
Petit Burgunder		12 -	1811r Laubenheimer		16, 20 -
Burgunder, fin		16 -	— Markbronner		1 Rthlr. gr.
delto Volnay		20 gr.	— Rüdesheimer		1 — 8 -
delto Nuits	1 Rthlr.	— -	— Schloss Johannesbg.	2	— 8 -
delto Champertin	1 —	4 -	— gefroren. Johannesb.	2	— -
Weisse Weine.			Diverse Weine.		
Franzwein (Langoiran)		8 -	Muscat Lunel		12, 14 -
— Graves		9, 10 -	Malagga	16; 20 Gr.	1 Rthl.
— Haut Barsac		16, 20 gr.	Madeira Dry		1 Rthl. 8 gr.
Würzburger	9, 10, 12, 14, 16, 20 -		Portwein		1 — -
Steinwein 1798r		1 Rthlr. 8 -	Champagner ff. roth u. weiss	1	— 20 -
delto 1785r		2 — -	Cognac sf.		16 -
Leistenwein 1785r		2 — -	American. Rum		16 -
			Jamaica delto ff.	20 Gr.,	1 Rthl.

Auf 12 Flaschen wird eine zugegeben. Einsatz pr. Flasche ist 2 Gr. Auf Gebinden sind die Preise verhältnißmäßig billiger laut besonderm Preiss-Courant. —

Theater. Heute, den 18. April: Aballino, der große Bandit zu Venedig. Schauspiel in 5 Acten, von Zschöke

Sonabend den 19ten: Der Dorfbarbier, komische Oper in 2 Acten. Musik von Schenk. Hierauf folgen: Plastisch-Mimische Darstellungen.

Sonntag den 20sten: Die Kreuzfahrer, Ritterschauspiel in 5 Acten, von Kosebue.

Montag den 21sten: Die Räuber, Schauspiel in 5 Acten, von Friedrich Schiller.

Thorzettel vom 17. April. 1817.

Grinna'sches Thor.		U.
Gestern Abend.		
Hr. Bar. v. Heynik von Dresden, in Laufers Hause	5	
• Kfm. Redlich v. Dresden, b. D. Tzschirner	5	
• • Mehmed und Bassa v. Constantinopel, in Schwarzens Hause	5	
• • Morat u. Trandofil v. Pest, in Schwarzens Hause	5	
• • Sewers und Beck von Görlitz, von den Bergbe, Gächters und Schönbert von Dresden, Säiler von Hamburg und Frank v. Bremen, im Joachimsthal, im Tannenbirsch u. im Hot. de Bav.	7	
Vormittag.		
Hr. Graf Schulenburg, von Zangenberg, von Dresden, pass. durch	10	
• Kfm. Bodemer von Großenhain, in D. Künstler Hause	10	
Die Croßener f. Post	10	
Hrn. Kf. Sahr, Hänsel u. Sedu von Dresden, im Joachimsthal u. in Pohl's Hause	11	
Nachmittag.		
Die Prag. u. Wiener r. Post	2	
Hrn. Kf. Bally u. Comp. von Bucharest, Bassili u. Comp. von Jassi, in Stegers Hause u. im Huthe	3	
Hallesches Thor.		U.
Gestern Abend.		
Hr. Kfm. Samtleben, Mack u. Hr. D. Caspari von Braunschweig	7	
• Partic. v. Stein, Hr. Kfm. Lesewitz und Ebon von Petersburg	8	
• Kfm. Wegner u. Stud. Lesewitz von Riga bei Dufours	8	
• Commissionrath Schindler von Zerbst, in Keesens Hause	8	
Vormittag.		
• Kf. Maela, Jones u. Lewis v. Hamburg, im Hot. de Saxe	2	
• • Mendheim v. Berlin, in Keesens Hause	7	
Nachmittag.		
• • Philip von Berlin, bei Hr. Heinz und Hausner	1	
• Partic. Schöpffer von Amsterdam, bei der Wittfrau Fischern	2	
• Kfm. Kömmeling von hier, von Hamburg zurück	2	
Rannstädter Thor.		U.
Gestern Abend.		
Hr. Kfm. Dittler, Krömel, Sievert u. Busiard v. Pforzheim, Nr. 4, 6, bei Wern u. Nr. 577	7	
• Münster v. Paris, b. Jacoby	7	
• Leg.-Secr. Gr. v. Chastellur, v. Paris, p. d.	8	
Thorschluß: um 8 Uhr.		
Hr. Kfm. Drebitsch v. Wien, im Hot. de Saxe	8	
• • Seron v. Malendb, Nr. 577	8	
• • Beckhard v. Kreuznach, b. Schwalben	11	
Vormittag.		
• • de Jongh v. London, i. Hot. de Bav.	10	
• • Möller v. Arnstadt, i. Stieglitzens H.	10	
Die Casler f. Post	11	
Hr. Hofschirurg. D. Angermann v. hier, v. Weimar zurück	12	
• Kfm. Bredary v. Weimar, in Hohmanns H.	12	
Nachmittag.		
• • Luckhaus v. Kenney, Nr. 22	1	
• • Ehrmann v. Strassburg, i. Hufeisen	4	
• • Altg. lb, Westhof u. Schmidt, v. Iserslohn, Nr. 581 in Sautlitzens H. u. Löhrs H.	5	
• • Serber u. Souvy v. Gemünd u. Houdimont, b. Classig u. Nr. 399	5	
• • Kaba v. Lützig, in Eschenbachs H.	5	
Peters Thor.		U.
Gestern Abend.		
Hrn. Kf. Richter, Kirchhof u. Eohn, v. Merane und Glauchau, bei Speck u. Becker	4	
• • Leichmann, Munge u. Keck, v. Ulm, St. Gallen u. Nürnberg, bei Barthel, Waldbüter u. Merseburger	6	
• • Schilbbach u. Colditz von Schneeberg, in Stieglitzens Hause u. bei Sanders	6	
• • Brunello u. Salo von Innsbruck und Torno, bei Müffel	6	
• • Prasser u. Neerschütz v. Sera, Nr. 9 und Auerbachs Hof	7	
• • Becker, Claus u. Hr. M. Weikert, von Chemnitz, bei Heinz u. Claus	7	
• • Härtel u. Schuster, von Nürnberg u. München, bei D. Braun u. Werl	7	
• • Günther, Hartmann u. Ackermann v. Chemnitz, Nr. 220, im Blumenberg und bei Schäfer	7	
• • Billing, Mann u. Knopf v. Nürnberg bei Küster, im Siebe u. b. Gräbner	8	
• • Schmidt von Hohenstein, in Reichenbachs H.	11	
Vormittag.		
Die Chemnitzer r. Post	8	
Hr. Kfm. Erssine von Bayreuth, in Auerbachs Hof	9	
• • Meyner von Delsnig, bei Bauer	11	
• • Große, Unger u. Wiegand, v. Epyenroß u. Beis — u. Nr. 505	12	
Nachmittag.		
• • Kunmer, Krenkel u. Hausmann, von Fürth u. Coburg, bei Müller, Kochs Hof u. Nr. 436.	1	
• • Dehme v. Ischopan, Nr. 80	2	